

Tierisch gut gehalten? – Ethikschüler auf Spurensuche im Karlsruher Zoo

Am 3. Mai 2024 unternahmen die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse mit dem Fach Ethik unter der Leitung von Herrn Ramadan, Herrn Vlahek und Frau Yildirim eine Exkursion in den Karlsruher Zoo. Ziel dieser Exkursion war es, die Art und Weise der Tierhaltung im Zoo genauer zu untersuchen und ethische Fragen bezüglich der artgerechten Haltung aufzuwerfen.

Die Exkursion begann um 8 Uhr morgens am Mühlacker Bahnhof; von dort aus ging es mit dem Zug nach Karlsruhe. In der Vorbereitung hatten die Schüler sich bereits in einer mehrstündigen Projektarbeit über die Lebensbedingungen verschiedener Tiere in der freien Wildbahn informiert und bekamen nun die Gelegenheit, ihr jeweiliges Tier im Karlsruher Zoo zu beobachten. Dabei setzten sich die Schüler mit Fragen nach den Gehegegrößen, den Beschäftigungsmöglichkeiten für die Tiere sowie ihrer Ernährung auseinander, um diese mit den Bedingungen in der freien Wildbahn zu vergleichen und zu überprüfen, wie der Zoo versucht, den natürlichen Bedürfnissen der Tiere gerecht zu werden.

Besonders interessant war dabei der Besuch bei den Primaten, wo die Schüler beobachten konnten, wie sich die Affen untereinander verhalten und wie ihre Umgebung gestaltet ist. Das warf die Frage auf, inwieweit die Gehege den Bedürfnissen dieser intelligenten Tiere gerecht werden können.

Die Exkursion endete gegen Mittag am Bahnhof in Mühlacker. In der folgenden Ethikstunde am THG konnten die Schüler über ihren Besuch reflektieren und ein eigenes Fazit zur Frage nach der artgerechten Haltung von Tieren in menschlicher Obhut formulieren.

Bericht: D. Vlahek



Die Gruppe im Karlsruher Zoo (Foto: J. Ramadan)